



Strategic Advisor to Leading IT Vendors

Open Source Software Aktueller Research, Trends und Perspektiven



**Symposium
Fulda, 30. Januar 2009**

*Frank P. Sempert
Advisory Board Member
Saugatuck Technology, Inc,
Vorstand Open Source Business
Foundation e.V.*

*Eltville, Germany
Phone: +49 6123 630285
frank.sempert@saugatech.com*



Agenda

- **Open Source – eine aktuelle Betrachtung**
- **Der Einsatz von Open Source Software**
- **Vergleich der Geschäftsmodelle Closed vs. Open Source**
- **Die weitere Entwicklung. Open Source und SaaS/Cloud Computing**
- **Zusammenfassung**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

- **Weltweit beträgt der Anteil von Open Source Software, kurz OSS, an den Gesamt-Applikationen etwa 10 bis 15 Prozent. Wir gehen davon aus, dass ein Anteil in dieser Höhe auch die Verhältnisse in Deutschland widerspiegelt.**
- **Ein durchaus signifikanter Teil von OSS steckt aber embedded in anderen Anwendungen und ist in diesen Zahlen nicht enthalten.**
- **Der Research von Saugatuck zeigt, dass OSS Code in 25 bis 33 Prozent aller kommerziellen Betriebssysteme, Unternehmens-Anwendungen, Middleware und Desktop-Anwendungen verwandt wird. Ein US-amerikanisches IT-Audit-Unternehmen spricht gar von 33 bis 50 Prozent.**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

- **Es entspricht der Realität, dass unabhängig von jahrzehntelanger Entwicklung von Open Source Software, der breite Übergang zur kommerziellen Software, besonders im Mittelstand, noch entwicklungsfähig ist.**
- **Unabhängig von der Einschätzung des Potentials, was die Anwendung von OS Software betrifft, ist dies im Wesentlichen eine Frage der Entwicklung, und der Strategien der Anbieter.**
- **SOA und SaaS mit sehr großem Wachstumspotential, werden hier die bedeutenden Treiber sein und so zur flächige Einführung von OS beitragen.**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Zeitfenster von 2008 – 2010, die Anwendung von OS im Sektor:

- **Entwicklungstools (41% der Unternehmen) am häufigsten anzutreffen sein wird.**
- **Gefolgt wird dieser Bereich von Mainframe/Server Betriebssystemen (36%) und**
- **Datenbanksystemen (35%).**
- **Dem folgen Systems Management Systeme (30%)**
- **und mit einigem Abstand Geschäftsanwendungen mit einem Wachstum von bisher 13% auf 22% der Unternehmen.**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

- Ein interessanter Aspekt ist, dass vorrangig im Sektor Geschäftsanwendungen sich der Mittelstand platzieren wird, wobei der Anteil im Vergleich zu den großen Unternehmen wohl im Bereich von ca. 10 -15% in 2010 liegen dürfte.
- Die Art der Anwendungen wird hauptsächlich im Umfeld von kollaborativen Lösungen, BI und ERP-Anwendungen liegen.

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung bei mittelständischen Firmen zeigte, dass

- **44% OSS aus Gründen der Kostenreduzierung bei Lizenzen und laufenden Kosten bevorzugen,**
- **weitere 44% Vorteile in der Möglichkeit der Adaptierung oder Veränderung der Anwendungen sehen und**
- **ebenfalls 22% die geringere Abhängigkeit von Anbietern bei OS in Erwägung ziehen würden.**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

2006	2007	2008
Kosten der Lizenzierung Kosten insgesamt 55%	Kosten der Lizenzierung Kosten insgesamt 44%	Kosten der Beschaffung 44%
Kosten der Beschaffung 50%	Kosten der Beschaffung 38%	Beschaffenheit zur Adaption/Veränderung des Source Codes 44%
Verringerte Abhängigkeit von Anbieter-spezifischen Technologien 33%	Verringerte Abhängigkeit von Anbieter-spezifischen Technologien 37%	Kosten der Lizenzierung Kosten insgesamt 33%
Beschaffenheit zur Adaption/Veränderung des Source Codes 25%	Beschaffenheit zur Adaption/Veränderung des Source Codes 34%	Verringerte Abhängigkeit von Anbieter-spezifischen Technologien 22%

Antworten nach „sehr wichtig“ der Befragten

Open Source Software – Schlußfolgerung

- Die Natur der Open Source Software verändert sich von Projekt-orientierter, Entwickler-getriebenen Initiativen, zu Entwickler/Anbieter-getriebenen Strategien
- Die gleichen Faktoren – geringere Kosten, kürzere Implementierungszeiten, geringere Abhängigkeit von Anbieter-spezifischen Technologien - haben Anwender wie Anbieter bewogen, Open Source Software einzusetzen, bzw. in ihre Angebote und Portfolios aufzunehmen.
- Breite wie Tiefe von Open Source Software Präsenz in den Unternehmen wird praktisch nicht mehr messbar und ergibt keine sinnvollen Metriken mehr für die Bedeutung von Open Source im Markt. Entwicklung, Freigaben wie Adaption von Open Source Software kommerzieller Anbieter dagegen, wird ein mehr verlässlicherer Indikator für den Einfluss und die Bedeutung.
- Der Einsatz kommerzieller Anbieter, einschließlich der so genannten Master Brands, ist der wichtigste Faktor einer immer schnelleren Adaption von Open Source Software im weltweiten Markt.
- Dual-License Modelle sind ein wichtiges Element zur Reduzierung der Grenzen zwischen Open Source und Anbieter-eigenen Software.
- Entscheider in Anwender-Unternehmen sehen vordergründig die Kosten der Beschaffung wie die Möglichkeit der Modifizierung und Anpassung des Open Source Codes als entscheidend für den Einsatz an.
- Open Source Software wird mittlerweile als bedeutender Wert im Unternehmen und wesentlicher Bestandteil des IT Eco-Systems erkannt.

Umfragehintergründe und Ergebnisse

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgenden Argumenten über Open Source Software zustimmen oder nicht zustimmen

mit Blick auf die Adaption und Nutzung in Ihrem Unternehmen.



SaaS & SOA Bedeutung besteht – Alles in allem aber noch nicht beeinflussend

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

- **Wenn wir die Entwicklung zu Open Source nach Industrien oder Branchen betrachten, dann steht der Einzelhandel, gefolgt vom Öffentlichen Sektor und den Technologie-Unternehmen an erster Stelle. Bei diesen Unternehmen finden wir eine gleiche Situation: geringe Renditen und Budgets, hoher Wettbewerb und sich schnell veränderndes Geschäftsumfeld.**
- **Dem entsprechen die hauptsächlichen Gründe, Open Source Software einzuführen: das sind zunächst die geringeren Kosten, die Unabhängigkeit von Anbietern und die Möglichkeit, den Code zu manipulieren oder nach eigenem Bedarf zu verändern.**
- **Verständlich zu machende Kompromisse, das betrifft im Wesentlichen Desktop-Anwendungen und die damit verbundene Gewohnheit, für den Nutzer sind im Grunde auf längere Sicht unwesentlich, die Vorteile des Ganzen fürs Unternehmen zählen.**

Der Einsatz von Open Source Software

- **Es ist davon auszugehen, dass OS Anwendungen im Grunde nichts anderes sind, als Anwendungen die als Closed Source eingekauft worden sind.**
- **Bei Infrastruktur-Anwendungen ist es aber wichtig, Anbieter auszuwählen, die sich für die OS Anwendungen verantwortlich zeigen, also Release-Wechsel garantieren, Support und Unterstützung leisten können.**
- **Dazu gehört es dann allerdings, eine entsprechende Subskriptionsgebühr einzukalkulieren.**
- **Simple Anwendungen, meistens ohne Integrations-Erfordernis, können ausprobiert werden, um erste Erfahrungen zu sammeln.**

Der Einsatz von Open Source Software

- Für den Anwender ist es ziemlich bedeutungslos, ob die Anwendungen, die er nutzt, Closed- oder Open Source sind. Was zählt ist Funktionalität, Prozessunterstützung und einfache Handhabung.
- Andererseits, Linux und Microsoft Office ist (derzeit) nicht vereinbar, somit stände die Frage nach einem „anderen“ Office im Raum, also zum Beispiel „Open Office“. Dafür gibt es bereits einige Beispiele von größeren Organisationen.
- Man sollte hier aber nicht vergessen, dass MS Office, also Word, Excel etc. für fast alle Nutzer die Basis des langjährigen Umgangs mit einem PC oder Desktop darstellt und zu einer Gewohnheit geworden ist, von der der Mensch nicht leicht Abstand nehmen mag. Und um es klar zu sagen, MS Office wird aus diesem Grund nicht von heute auf morgen ersetzt werden können und sicherlich noch ein langes Leben haben.

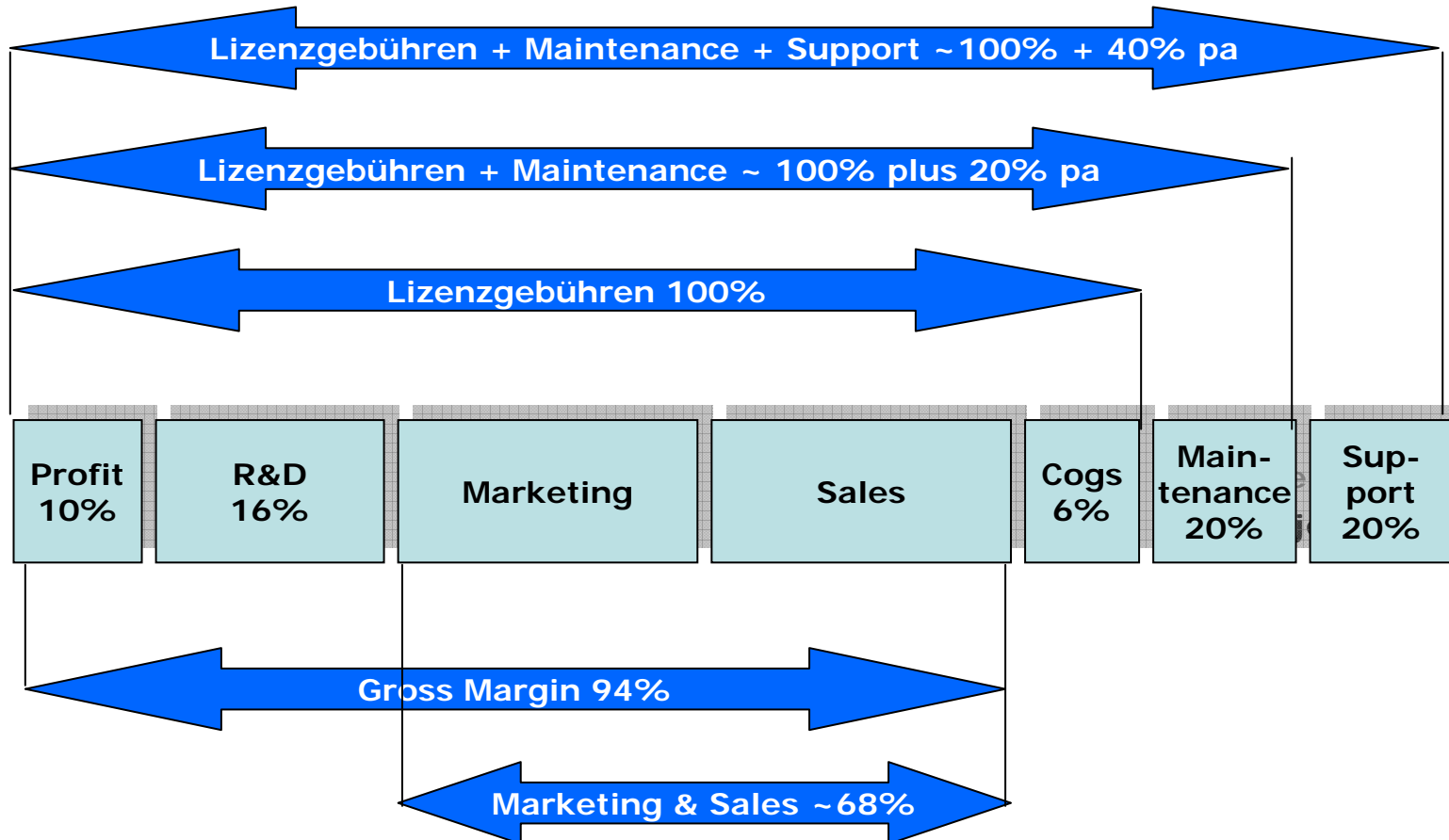
Der Einsatz von Open Source Software

- **Ein anderer Weg ist der hybride Ansatz. Zunächst simple Open Source Anwendungen, meistens ohne Integrations-Erfordernis, können auf dem Desktop unter Linux ausprobiert werden, um erste Erfahrungen mit den Nutzern zu sammeln, das heißt ihre Adaptionfähigkeit zu erproben.**
- **Arbeitsplätze, die größtenteils im „Nicht Office“ Umfeld eingesetzt werden, also in der Technik und Produktion, können wesentlich problemloser auf Linux umgestellt werden, da die meisten dieser Anwendungen entweder als Open Source angeboten werden bzw. unter Linux betriebsfähig sind.**
- **Der Weg zu Linux auf dem Desktop sollte mit klaren Zielen schrittweise wie Nutzer-orientiert und nicht gegen einen zu erwartenden Widerstand der Nutzer, erfolgen.**

Open Source Software – eine aktuelle Betrachtung

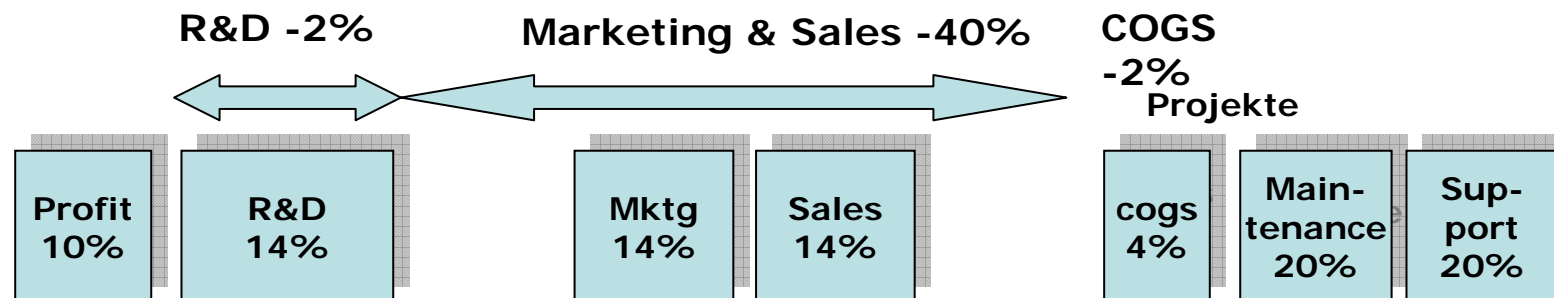
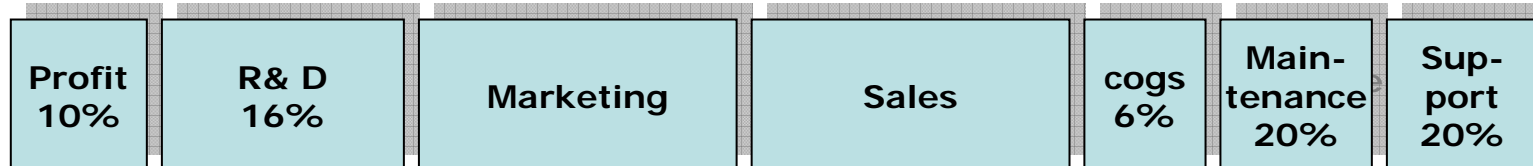
- **Der sicherte Weg ist die Aufstellung eines (IT) Infrastruktur-Unternehmensprofils im geplanten Verhältnis zur Anwendung von OS Software, dies unter Berücksichtigung von zu erreichenden Einsparungen und nachhaltigen Verbesserungen.**
- **Danach kann – gegebenenfalls auch mit Hilfe von Beratern oder z.B. der Open Source Business Foundation e.V. – eine Evaluierung eingegangen werden.**

Closed Source Geschäfts Modell



Closed Source vs. Open Source Geschäfts Modell

Closed Source Marketing Model



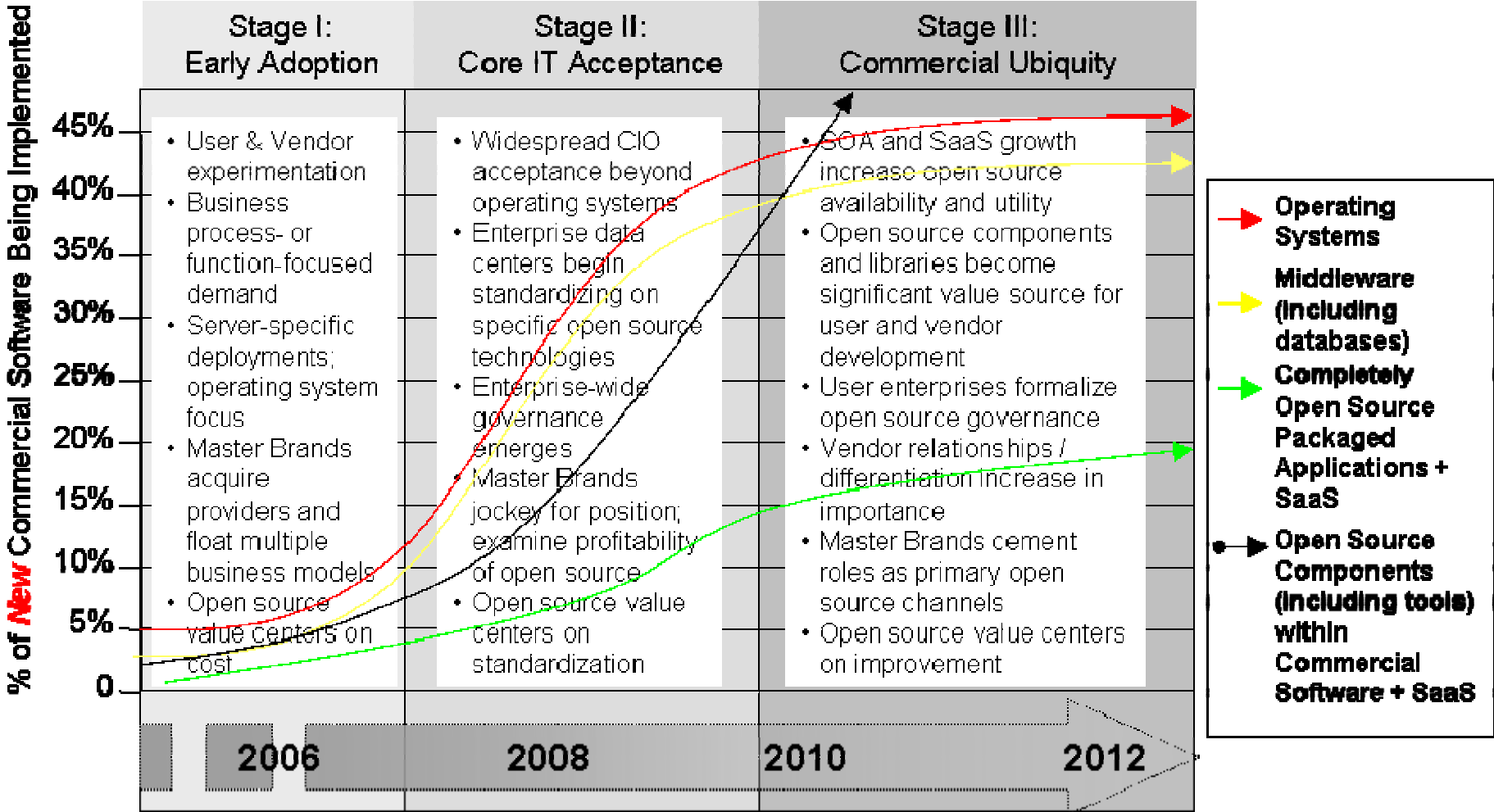
Open Source Marketing Model

- Einsparung von 44% und höhere Profitabilität, Maintenance ändert sich nicht.

Open Source Software und SaaS/Cloud Computing

- **Es ist eine Tatsache, dass OSS die Software-Kosten von Cloud-Providern deutlich verringert, gleichgültig ob es sich um Software-Provider, Service-Provider oder Provider von Infrastruktur, auf denen unterschiedliche Clouds aufbauen, handelt.**
- **OSS reduziert die Entwicklungs- und Einsatzkosten um 25 bis 50 Prozent, genauso wie die Rechenzentrums-Zeit für den Support von Cloud Computing.**
- **Und weil Clouds zunehmend auf Communities basieren – für die meisten ist das schon der Fall oder wird es sein – ermöglicht OSS eine breitere Einbindung.**
- **Das dient wiederum dem Wachstum und der Überlebensfähigkeit der Cloud-Community und letztlich den Providern.**

Open Source Software – die weitere Entwicklung



Zusammenfassung

- **Open Source Software als Geschäftsmodell von Anbietern oder als Modell übergreifender Industrie-Initiativen ist erwachsen und gehört ohne Zweifel zu den gängigen Praktiken der Unternehmen ihre IT-Ecosystem auszustatten.**
- **SaaS und Cloud Computing wird erheblichen Einfluss auf das weitere Vordringen von OSS haben, da niedrigere Kosten die Geschäftsmodelle attraktiv gestalten.**
- **Mixed Source - Kombination von Open Source Software mit (eigener) oder fremder Closed Source Software - wird zum Standard in vielen Unternehmen aller Größenordnungen.**



Fragen?